

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Rainer Neuwald
	Telefon (0202)	563 6344
	Fax (0202)	563 8433
	E-Mail	Rainer.Neuwald@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.02.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0105/16/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.02.2016	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE "Gesamtschulen: Aufnahme von Schüler/innen aus Nachbargemeinden"		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 01.02.2016

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Frage 1:

Wie viele Kinder aus Nachbargemeinden haben die Wuppertaler Gesamtschulen in den letzten drei Jahren aufgenommen? Bitte aufgeschlüsselt nach jeweiliger Schule und Jahr.

Antwort:

	Name der Gesamtschule	SJ 2014/15	SJ 2015/16	SJ 2016/17
1.	Erich-Fried-GesS Ronsdorf	11	11	14
2.	Else-Lasker-Schüler GesS Elberfeld	0	0	0
3.	Pina-Bausch-GesS Vohwinkel	10	4	4
4.	GesS Langerfeld	16	14	9
5.	GesS Uellendahl-Katernberg	7	1	6
6.	GesS Barmen	5	2	3
	Summe	49	32	36

Frage 2:

Wie viele Wuppertaler Kinder besuchen Gesamtschulen in Nachbargemeinden?

Antwort:

	Stadt	Name der Gesamtschule	SJ 2014/15	SJ 2015/16	SJ 2016/17
1.	Langenfeld, ME	Bettine-v. Arnim-GesS	0	0	0
2.	Langenfeld, ME	Städt. GesS	0	0	0
3.	Velbert, ME	Städt. GesS-Mitte	0	0	0
4.	Remscheid	Albert-Einstein-GesS	0	0	0
5.	Remscheid	Sophie-Scholl-GesS	6	3	4
6.	Solingen	Geschw.- Scholl-GesS	3	4	3
7.	Solingen	Fr.-Albert-Lange-GesS			
8.	Solingen	Alex.-Coppel-GesS	1	1	1
9.	Solingen	GesS Höhscheid	0	0	0
10.	Sprockhövel, EN	Wilhelm-Kraft-GesS	0	5	0
11.	Hattingen, EN	Städt. GesS	0	0	0
	Summe		10	13	8

Daten bislang nicht mitgeteilt

Frage 3:

Wie sieht die Stadtverwaltung die Aufnahme von Nicht-Wuppertaler-Kindern bei anhaltendem Mangel an Gesamtschulplätzen, besonders im Wuppertaler Osten?

Antwort:

Die Verwaltung hält eine Abkehr von der bisherigen Praxis, Nicht-Wuppertaler-Kindern grundsätzlich eine Aufnahme an den Wuppertaler Gesamtschulen zu ermöglichen, im Hinblick auf die Gesamtzahl der abgewiesenen Kinder für nicht zielführend.